60528 Frankfurt am Main · Lyoner Str. 9 Postfach 71 04 01 · (PLZ 60494) **2** (069) 25 62 68-0 · Fax: (069) 25 62 68-100 info@hki-online.de · www.hki-online.de

PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarheit und Kooperation mit:

CEFACD - europäischer Verband der Hersteller häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM - europäischer Verband der Hersteller von Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.

FRANKFURT 12.06.2014

Brennstoff Holz: Schutz der deutschen Wälder gesichert

Frankfurt am Main. - Heizen mit Holz erfreut sich in den kalten Monaten steigender Beliebtheit – und selbst an so manchem frischen Sommerabend möchten Besitzer von Kamin- oder Kachelöfen nicht auf die romantischen Flammen verzichten.. Jeder vierte deutsche Haushalt greift beim Heizen auf Scheitholz oder Pellets zurück – Tendenz steigend. Der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. (HKI) sieht die Waldbestände in Deutschland dennoch nicht in Gefahr: "Der nachwachsende Rohstoff Holz aus heimischen Wäldern steht in ausreichendem Umfang zur Verfügung", erläutert der Geschäftsführer des Verbands, Dipl.-Ing. Frank Kienle. "Daher muss sich niemand wegen der steigenden Nachfrage von Brennholz um den Waldbestand sorgen."

Verantwortungsbewusstes Heizen mit Holz schont das Klima

Zwar werden jährlich allein in Deutschland rund 50 Millionen Kubikmeter Holz für die verschiedensten Verwendungen geerntet. Dem gegenüber steht jedoch mehr als die doppelte Menge nachwachsender Wald. Denn seit dem 18. Jahrhundert gilt in Deutschland das strenge Prinzip, dass dem heimischen Wald nicht mehr Holz entnommen werden darf als nachwächst. Damit ist die CO2-neutrale Ressource Holz auf lange Zeit gesichert. Zudem hilft die Nutzung von Brennholz beim notwendigen Umbau der Wälder. Denn diese

Investition kostet Geld. Für alle Waldbesitzer – ganz gleich ob privat, kommunal oder staatlich - ist der Holzverkauf eine hierfür dringend benötigte Einnahmequelle. Somit kommen die Nutzung und der Verkauf von Brennholz direkt dem Umbau der Wälder zugute.

Allerdings, so betont der HKI, sind Verbraucher zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Holz aufgerufen. So können bei sachgerechtem Heizen mit Scheitholz oder Pellets noch mehr Emissionen als bisher eingespart werden. Vor diesem Hintergrund haben der HKI (www.ratgeber-ofen.de) und die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. eine Informationsbroschüre zum richtigen Heizen mit Holz herausgegeben, die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert wurde. Darüber hinaus informiert die Broschüre über gängige Typen von Feuerstätten und gibt allen, die eine moderne Feuerstätte anschaffen oder einen alten Ofen austauschen möchten, wichtige Entscheidungshilfen.

Die Broschüre, ein zugehöriger Informationsfilm und viele Praxistipps stehen im Internet unter www.richtigheizenmitholz.de bereit.



Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Bildunterschrift: Nutzung von Brennholz trägt zur Wiederaufforstung bei - Broschüre informiert über das "Gewusst wie"

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. Désirée Kalkowski Lyoner Str. 9 60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69-25 62 68-105 Fax: +49 (0)69-25 62 68-100 E-Mail: info@hki-online.de

Pressekontakt:

Dr. Schulz Public Relations GmbH Dr. Volker Schulz Berrenrather Str. 190 50937 Köln

Tel.: +49 (0)221-42 58 12 Fax: +49 (0)221-42 49 880 E-Mail: v.schulz@dr-schulz-pr.de